

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Freitag, 12. August 2011 06:00
An: info@adwords-texter.de
Betreff: So sollen Christen leben / 1

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Freitag, 12. August 2011

Liebe Himmelsfreunde,

okay, wir haben also Christus als den Herrn erkannt und angenommen. Wie sollen wir nun leben? "Business as usual", also alles wie gehabt weitermachen gilt nicht, denn Teilzeit-Christen, die lediglich am Sonntag eine Stunde in einem Gotteshaus verbringen und ansonsten bleiben wie sie vorher waren, kann unser Herr nicht brauchen. Er will uns ganz und gar, mit Haut und Haar, mit Leib und Seele, weil Er uns vollständig selig machen will. Deshalb hat schon Paulus die ersten Christen ermahnt, wie ein Leben für Christus aussehen sollte, und seine Aufforderungen gelten natürlich auch heute noch:

ERMAHNUNGEN
=====

Der geistige Gottesdienst

Ich ermahne euch also, Brüder, bei den Erbarmungen Gottes, daß ihr eure Leiber als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, als euren geistigen Gottesdienst. Paßt euch nicht dieser Weltzeit an, sondern gestaltet euch um durch die Erneuerung des Geistes, damit ihr prüft, was der Wille Gottes, das Gute, Wohlgefällige und Vollkommene ist.

Demut und Liebe in der Gemeinschaft

Denn ich sage kraft der Gnade, die mir verliehen worden ist, einem jeden von euch: er soll nicht höher von sich denken, als er denken darf, vielmehr soll er bescheiden von sich denken, wie Gott einem jeden das Maß des Glaubens zugeteilt hat. Denn wie wir an dem einen Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder den gleichen Dienst verrichten, so sind wir viele ein Leib in Christus, einzeln aber sind wir untereinander Glieder, ausgestattet mit Gaben, die je nach der uns verliehenen Gnade verschieden sind. Wer Prophetengabe hat, übe sie aus in Übereinstimmung mit dem Glauben; wer einen Dienst versieht, bleibe bei diesem Dienst; wer unterweist, widme sich der Unterweisung; wer ermahnt, dem Ermahnen; wer Almosen austeilt, tue es in Einfalt; wer Vorsteher ist, sei es mit Eifer; wer Barmherzigkeit übt, übe sie mit Freude.

Die Liebe sei ungeheuchelt. Verabscheut das Böse, hängt dem Guten an. In der Bruderliebe seid einander herzlich zugetan, ein jeder schätze den anderen an Ehre höher ein (als sich selbst). Seid nicht saumselig im Eifer, seid glühenden Geistes, dienet dem Herrn. Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Drangsal, beharrlich im Gebet. Nehmt Anteil an den Nöten der Heiligen, befleißigt euch der Gastfreundschaft.

Römer 12, 1-13

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>
